

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Porträts des Johann Baptist Grach und seiner Ehefrau Katharina Josephina</p> <p>Museum: Stadtmuseum Simeonstift Trier Simeonstraße 60 54290 Trier 0651-7181459 stadtmuseum@trier.de</p> <p>Sammlung: Gemälde, In bester Gesellschaft - Johann Anton Ramboux als Porträtist der Trierer Oberschicht</p> <p>Inventarnummer: III 2272 a+b</p> |
|--|---|

Beschreibung

Die beiden Bildnisse gehören zu einer von Johann Anton Ramboux gemalten und weitgehend identisch gerahmten Porträtreihe, die verschiedene Mitglieder der Familie Grach zeigt.

Johann Baptist Grach (Trier 1793–1851 Zeltingen), Sohn des Trierer Beigeordneten und stellvertretenden Bürgermeisters Emmerich Grach, studierte Handelswissenschaften in Bordeaux, bevor er das väterliche Weingut in Cues übernahm. 1820 heiratete er die Tochter des Kommerzienrates Carl Eberhard Ellinckhuysen, Katharina Josephina Ellinckhuysen (1801–1882), und erbte durch diese Heirat das spätere Weingut von Schorlemer-Lieser in Zeltingen-Rachtig. Um 1829 ließ Johann Baptist Grach das Kelterhaus in Zeltingen-Rachtig errichten, über dessen Eingang sich sein Wappen befindet (heute Bürgerhaus der Gemeinde Zeltingen-Rachtig). 1839 zählte Grach zu den Mitbegründern der Mosel-Dampfschiffahrts-Gesellschaft. Er war von 1843 bis 1845 Mitglied des Rheinischen Provinziallandtages, 1847 Mitglied des Vereinigten Landtags und 1848 Mitglied der Preußischen Nationalversammlung.

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand
Maße: 67,1 x 60,8 cm

Ereignisse

Gemalt wann 1830

wer Johann Anton Ramboux (1790-1866)
wo

Schlagworte

- Doppelporträt
- Ehefrau
- Ehepaar
- Porträt

Literatur

- Zahn, Eberhard (1980): Joh. Anton Ramboux in Trier. Trier